

Träume erzählen - erzählende Träume - TRAINING

Angebot für	Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-VSC-L-616.21H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Oliver Mannel (OM)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Workshop/Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben und trainieren Techniken des Traumerzählens, die sie in der Erarbeitung eines Textes (aus dem Szene- oder Sprechunterricht) unterstützen können. Durch die intensive Beschäftigung mit der körperlichen und stimmlichen Veräusserung von Traumerfahrungen in der Gruppe kann implizites Wissen explizit werden und den Studierenden für das Schauspiel zur Verfügung stehen. (Das Training findet im Rahmen des Forschungsdeputats „Sprechen und Träumen“ statt. Die Trainingserfahrungen werden mit den Studierenden ausgewertet.)
Inhalte	Das Training beginnt mit Körper-Stimm-Warmups (auf Grundlage u.a. des Gestischen Sprechens und der Linklater-Arbeit); anschliessend: - Techniken des Traumerzählens - Techniken der Traum-Verkörperung (u.a. nach J. Lipsky, Dream Enactment) Techniken der Traum-Erinnerung, der Traum-Recherche und der Achtsamkeit (u.a. Daydreaming nach K. Linklater; Lucid Dreaming nach A. Holecek)
Bibliographie / Literatur	Ely, Karmenlara: Yielding to the Unknown. Actor Training as Intensification of the Senses

Holecek, Andrew: Dream Sculpting.
Linklater, Kristin: Freeing the Natural Voice.
dies.: The Importance of Daydreaming.
Lipsky, Jon. Dreaming together.
Mathys, Hanspeter: Wozu werden Träume erzählt?
Sonenberg, Janet: Dreamwork for Actors.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 grosser Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 2x1,5h/Wo_Mo/Mi, jeweils 08.30-10.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.